

Pressemitteilung

Lausanne, 9. April 2020

Die Schweiz beteiligt sich an der internationalen «Solidarity»-Studie der WHO

Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) koordiniert das CHUV die Beteiligung der Schweiz an der «Solidarity»-Studie. Das im März unter der Schirmherrschaft der WHO lancierte Programm zielt darauf ab, experimentelle Behandlungen gegen COVID-19 in mehreren Ländern zu vergleichen. In der Schweiz sind 16 Krankenhäuser an dieser klinischen Studie beteiligt.

Diese klinische Studie der WHO zielt darauf ab, antivirale Medikamente kontrolliert zu testen – wie zum Beispiel Remesivir, Hydroxychloroquin, Ritonavir/Lopinavir in Verbindung mit oder ohne Beta-Interferone, die derzeit zur Bekämpfung der Infektionen mit COVID-19 eingesetzt werden. Diese internationale Studie wurde entwickelt, um schnell zuverlässige Daten über die Wirksamkeit dieser Behandlungen zu gewinnen.

Wie auch andere Länder, darunter Frankreich, Spanien, Norwegen, Kanada, Thailand und Südafrika, nimmt die Schweiz an dieser klinischen Studie teil, die mit CHF 1,6 Mio. vom SNF finanziert wird. Die Studie umfasst 16 Krankenhauszentren: die Universitätskliniken in Lausanne, Genf, Bern und Basel, die Walliser und Neuenburger Gesundheitsnetze, das Riviera-Chablais Spital, das Spital im Jura sowie die Kantonskrankenhäuser in Freiburg, Solothurn, Aarau, Thurgau und Baden (AG).

In Partnerschaft mit dem BAG wurde das CHUV als Koordinationszentrum für die Studie auserwählt. In der Praxis wird sich die klinische Studie in der Schweiz voraussichtlich über drei Monate erstrecken, ein Zeitraum, der teilweise von der Entwicklung der Epidemie abhängig ist. Die Studie kann bis zu 1'000 hospitalisierte erwachsene Patienten einschliessen, die noch nicht gegen COVID-19 behandelt wurden.

Dr. Oriol Manuel wurde zum Prüfarzt ernannt. Er ist leitender Arzt, Privatdozent und Lehr- und Forschungsbeauftragter im Bereich Infektionskrankheiten und im Organtransplantation Zentrum des CHUV. Dr. Manuel ist Mitglied des Wissenschaftlichen Ausschusses sowie Vorsitzender der Arbeitsgruppe Infektionskrankheiten der STCS (Schweizer Transplantationskohorte). Die Durchführung der Studie wird vom Zentrum für klinische Forschung (CRC) des CHUV koordiniert.

Beschreibung der Studie auf der [WHO-Website](#).